



# PowerBladdl



Der Hausanschluss –  
was passiert vor und hinter  
den Kulissen



## INHALT

### TITEL

**DER HAUSANSCHLUSS –**  
Rat und Tat von den Stadtwerken

### SEITE 2

#### EDITORIAL

**WAS MAN NICHT LIEBT,  
KANN MAN NICHT MACHEN**  
Rosi Liebscher stellt aus

### SEITE 3

#### WLAN FÜR DAS ROSENHEIMER KINDERHEIM

Private Initiative unterstützt  
„Schöne Aussicht“

#### HAUSEIGENTÜMER MIT GASANSCHLUSS?

Stadtwerke-Team prüft  
Gebrauchsfähigkeit

### SEITE 4/5

#### DER HAUSANSCHLUSS

Stadtwerke regeln Anforderungen  
der Paragraphenflut für ihre Kunden

### SEITE 6/7

#### ROSENHEIMER TRINKWASSER

Historische Entwicklung,  
heutiger Stand, aktualisierte  
Broschüre

### SEITE 8

#### DER WERTSTOFFHOF

Ein wichtiger Beitrag zum  
Umweltschutz

## EDITORIAL



**Gabriele Bauer**  
Oberbürgermeisterin,  
Aufsichtsratsvorsitzende  
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen,  
liebe Rosenheimer,

durch die großzügige Unterstützung von zwei Rosenheimer Unternehmen ist nun das Kinder- und Jugendheim „Schöne Aussicht“ in Rosenheim-Fürstätt über ein leistungsfähiges WLAN-System an schnelles Internet angeschlossen. Was sich zunächst wie eine Randnotiz anhört, ist doch weit mehr. Das private Engagement für junge Menschen ist ein sichtbares Zeichen für den Gemeinsinn in unserer Stadt.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



**Dr. Götz Brühl**  
Geschäftsführer  
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen  
und Kunden,

Ihr Versorgungsbetrieb, die Stadtwerke Rosenheim, sind ein offenes, transparentes und dialogorientiertes Unternehmen. So wie wir immer für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger persönlich da sind, so sehr bemühen wir uns auch um das sachliche Gespräch mit umliegenden Gemeinden zum Thema Wasserersatzversorgung.

Der Austausch von Argumenten, das Angebot zur Kooperation – zum Beispiel mit der Gründung eines Zweckverbandes – versprechen mehr Erfolg als Konfrontation. Zumal es hier nicht um Gewinnmaximierung, sondern um Vorsorge geht, die im Interesse aller getroffen werden muss.

Mit freundlichem Gruß, Ihr

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim  
Bayerstraße 5  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 365-2626

Öffnungszeiten  
Mo-Do 8 - 16 Uhr  
Fr 8 - 12 Uhr

24h-Störungsdienst  
Tel. 08031 365-2222

### REDAKTION UND FOTOS

Michael Meister  
Tel. 08031 365-2626  
pressestelle@swro.de

Andrea Friedrich  
Tel. 08031 365-2360  
andrea.friedrich@swro.de

Archiv der Stadtwerke Rosenheim

### DRUCK

Rapp-Druck GmbH  
Auf chlorfrei gebleichtem Papier  
Auflage & Erscheinungsweise  
43.000 Stück | vierteljährlich

[www.swro.de](http://www.swro.de)

[info-stadtwerke@swro.de](mailto:info-stadtwerke@swro.de)

## Ausstellung im Kundenzentrum

# „Was man nicht liebt, kann man nicht machen“

J. W. von Goethe

Schon in ihrer Schulzeit hatte Rosi Liebscher Freude an Malerei und kreativem Schaffen. Die in Rosenheim geborene und heute in Großkarolinenfeld lebende Künstlerin erhielt den entscheidenden Anstoß zur Betätigung als Malerin durch Werke der „Münchner Schule“. Von König Ludwig I initiiert, wurde die naturalistische, auf Schnörkel verzichtende Stilrichtung prägend für die europäische Kunst. Nach Aquarell- und Acryltechnik arbeitet Rosi Liebscher auch seit geraumen Jahren in Öl und hat nun eher zufällig ein neues Hobby entdeckt: das Filzen. Das gilt für sie selbst und auch den künstlerischen Nachwuchs: Die von ihr angebotenen Ferienkurse sind so stark gefragt, dass die Zahl der teilnehmenden Kinder begrenzt werden musste.



Weitere Informationen: [rosi.liebscher@gmx.de](mailto:rosi.liebscher@gmx.de)



# komro sponsert WLAN HOT SPOT für das Rosenheimer Kinderheim „Schöne Aussicht“



Rosenheimer Unternehmer unterstützen "Schöne Aussicht".



„Schöne Aussicht – WLAN Fehlanzeige!“, so könnte man die bisherige Lage des Hauses aus der Sicht der 37 jungen Heimbewohner im Alter von 6 bis ca. 19 Jahren zusammenfassen. Konnten die Jugendlichen doch nur sporadisch auf den Bürocomputern ihrer Betreuer ins Internet – heutzutage nicht mehr zeitgemäß. Heimleiterin Wilhelmine Hansen: „Im August nahm die komro den neuen WLAN Hot Spot im Kinderheim „Schöne Aussicht“ der Stiftung St. Zeno in Rosenheim-Fürstätt in Betrieb. Vier professionelle WLAN Antennen versorgen seither Bewohner und Mitarbeiter in der „Schönen Aussicht“ kostenlos mit Highspeed-Internet“. Initiator des Projekts ist der bekannte Rosen-

heimer IT Unternehmer Holger Jarrath. Die Familie Jarrath fühlt sich seit Jahren mit dem Rosenheimer Kinderheim und seinen Bewohnern verbunden. Zu Weihnachten 2016 spendierten sie den Bewohnern des Kinderheims drei nagelneue Notebooks. Eines für jede Gruppe. Bei der Inbetriebnahme bemerkte IT-Fachmann Jarrath das fehlende drahtlose Internet auf dem Gelände. „Kein WLAN. Geht ja gar nicht. Ich kümmere mich darum“, versprach er den Kindern und Heimleiterin Wilhelmine Hansen.

Unterstützung bei seinem Vorhaben suchte und fand er bei Gert Vorwalder, Geschäftsführer der komro GmbH. „Hier sind wir gerne dabei. In Sachen Highspeed-Internet ist die

komro in Rosenheim der erste Ansprechpartner“, sagt Gert Vorwalder und schickte seine Mitarbeiter zur Planung des neuen Hot Spots im Kinderheim vorbei.

Anfängliche Bedenken der Heimleiterin Wilhelmine Hansen konnten schnell geklärt werden: Beim komro Business Hot Spot wird schließlich alles nach Kundenwunsch konfiguriert. So lassen sich Nutzungszeiten für unterschiedliche Nutzergruppen, Jugendschutzfilter, Sperrprofile und zusätzliche Internetzeiten (z. B. als Belohnung für gute schulische Leistungen) individuell einstellen. Die Gruppensprecher aus den Reihen der Kinder und Jugendlichen haben selbst Vorschläge für die Internetzeiten erarbeitet.

Nach einer intensiven Planungsphase war es dann im Juli 2017 soweit. Die Netzwerkverkabelung wurde durch JARRATH COM gesponsert und installiert, die Antennen wurden von komro konfiguriert und gingen in Betrieb. Gert Vorwalder brachte zum Start für jeden Bewohner eine komro VR-Brille vorbei und Holger Jarrath legte noch 200 Eintrittskarten für das Rosenheimer Frei- und Hallenbad oben drauf. Wilhelmine Hansen: „Ich bin begeistert, wie unkompliziert und großzügig uns hier die beiden Firmen geholfen haben. Vielen Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen.“

## Sie sind Hauseigentümer mit Gasanschluss?

### Stadtwerke-Team steht parat für Gebrauchsfähigkeitsprüfung



Um ganzjährig Warmwasser und in der Heizperiode wohlige Wärme genießen zu können, vertrauen viele Kunden der Stadtwerke Rosenheim auf das umweltschonende Gas.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt und die technischen Anlagen permanent fachmännisch gewartet werden, empfehlen die Gasexperten von der Bayerstraße 5 die Beachtung und Durchführung der Gebrauchsfähigkeitsprüfung. Diese Prüfung ist per Gesetz im zwölfjährigen Turnus durchzuführen. Sie kann auch von einem anderen Fachbetrieb Ihres Vertrauens ausgeführt werden.



Gebrauchsfähigkeitsprüfung – eine Sache für Experten.

# 1

#### Was wird hier geprüft?

Die Gashausanlage des Eigentümers wird einer eingehenden Prüfung unterzogen. Der Zustand der Hausinstallation liegt in der Zuständigkeit des Eigentümers und Hausherrn.

# 2

#### Wie kommen Sie an Ihren Prüfungstermin?

Ganz einfach. Sie haben zwei Möglichkeiten. Rufen Sie im Kundenzentrum unter 08031 365-2626 an oder schicken Sie eine Email: [kundenzentrum-stadtwerke@swro.de](mailto:kundenzentrum-stadtwerke@swro.de)

# 3

#### Zeitliche Empfehlung

Wenn bei Ihnen die Gebrauchsfähigkeitsprüfung heuer noch gemacht werden soll, steht das Serviceteam der Stadtwerke parat. Die Monate September bis November vor dem Winter bieten sich dafür geradezu an. Ansonsten gerne im nächsten Jahr. Anruf oder Email genügt.



# Eigentlich „nur“ ein Hausanschluss... Oder: Warum Kunden vom komplexesten Prozess bei den Stadtwerken nichts ahnen (müssen)



Stellen Sie sich vor, Sie bauen ein Haus und möchten von den Stadtwerken Rosenheim einen Hausanschluss für Strom, Wasser, Gas und/oder Fernwärme. Vermutlich ist das für Sie ein Punkt auf einer schier endlos langen

Liste an Themen, die Sie abarbeiten müssen auf dem Weg zu Ihrem langersehnten Ziel – den eigenen vier Wänden. Und da spielt die Strom- und Energieversorgung - wie wir alle wissen - eine wichtige Rolle. Bedeutet so eine Entscheidung doch häufig auch die langfristige Bindung an einen Vertragspartner. Da kommen essentielle Entscheidungskriterien wie Verlässlichkeit und Sicherheit ins Spiel.

Ein Besuch bei den Kundenberatern der Abteilung Energiedienstleistung der Stadtwerke in der Bayerstraße, dann ist das Thema Hausanschluss soweit erledigt. Gut so. Denn das ist der Job der Stadtwerke.

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

„Intern löst der Hausanschluss bei den Stadtwerken einen der komplexesten und aufwendigsten Prozesse aus“, so Nicolas Eder, Abteilungsleiter Back Office bei SWRO. „Hier sind eine Fülle von Gesetzen und technischen Regeln für uns als Grundversorger und Netzbetreiber, für den Netzbau, für die Marktkommunikation und für folgende Abrechnungen etc. zu beachten“, ergänzt Herr Eder. „Dieser Prozess läuft vollständig hinter den Kulissen ab und benötigt neben engagierten Mitarbeitern vor allem eine leistungsfähige IT-Infrastruktur. Die Kunden ahnen davon rein gar nichts. Sollen bzw. müssen Sie auch nicht, denn wir kümmern uns darum“, erklärt Martin Michlbauer vom Vertriebscontrolling und Bürokollege von Herrn Eder.

## KOOPERATION ZWISCHEN VERSORGUNG UND NETZEN

„Entscheidet sich der Kunde für den Hausanschluss, dann sieht der Ablauf der engen Verzahnung zwischen der Versorgung und den Netzen in groben Zügen wie folgt aus“ erklären Torsten Huffert, Prokurist der Versorgungs GmbH, und Simon Ramsauer, Prokurist der Netze GmbH:

- 1 Beratung und Planung durch die Abteilung Energiedienstleistung für Strom, Wasser, Gas, Fernwärme und Telekommunikation
- 2 Angebotserstellung
- 3 Vertragsabschlüsse mit dem Kunden
- 4 Bau der Hausanschlüsse und Zählereinbau bis hin zur Inbetriebnahme der Hausanlage
- 5 Belieferung durch Stadtwerke, langfristiger Kundenkontakt und -service



Gut geplant, sauber installiert: der Hausanschluss für das neue Heim.



Sorglos durch den Paragraphen-Dschungel: die Stadtwerke kümmern sich um den Hausanschluss.



## Gesetzeskarte für das Energievie

Karte zentraler Strategien, Gesetze und Verordnungen









# Trinkwasserbroschüre für unser Lebensmittel Nr.1



### Eigenschaften hochqualitativen Trinkwassers

Dem in unseren Filter verankerten die Rosenheimer Filter Grundwasser von hoher Reinheit. Die Schotter bilden einen natürlichen Schutz vor Schadstoffen und Keimen, die die Qualität von Oberflächen- oder Quellwasser beeinträchtigen. Die Trinkwasser-Vorrichtung enthält Filterbestimmungen und strenge Schutzvorschriften, die die Qualität des Wasser für den menschlichen Gebrauch sicherstellen.

ständig festliegen. Durch regelmäßige und angemessene Kontrollen werden die Werte im eigenen Labor und zusätzlich in unabhängigen Laboren geprüft. Versprochen werden an allen Stellen der Trinkwasserinfrastruktur genommen an den Brunnen und Hochbehältern, den Zuleitungen und im Versorgungsnetz.

**Topresultat**  
 Alle gemessenen Werte liegen unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der Nachweisgrenze.

Da die Schotter im Gewinnungsbereich zu einem großen Teil aus Kalkstein sind, sind die wichtigsten Mineralien im Wasser Calcium, Magnesium und Sulfat in geringerer Konzentration vorhanden.

1537 wurde das Trinkwasser über hölzerne Brunnenstuben durch Holzrohrleitungen aus der Quelle am Hofgraben nach Rosenheim geleitet.

### Wasser mit Geschichte

**Wasserversorgung in Rosenheim seit über 500 Jahren in öffentlicher Hand**

**1450** Die Versorgung der Rosenheimer Bürger mit Wasser aus einer Quelle ist seit dem Jahr 1450 nachweisbar.

**1643** 1643 entstanden die ersten 19 Wasserzuleitungen in privaten Häusern. Gegen den „Jungstirren“ konnten Bürger durch den Rat der Stadt, der Pachterschilling schenkte dieses Recht für ein Jahr. Bereits damals wusste man um die Bedeutung der Wasserqualität für die Gesundheit der Menschen.

**1871** Ab im 19. Jahrhundert die Zahl der Einwohner Rosenheims immer schneller anwuchs, musste 1871 das Wassernetz deutlich ausgebaut werden. Mit einer Investition von 150.000 Goldmark erschufen die Stadtwerke das Städtische Wasserwerk Rosenheim, das für die damalige Zeit ein hochmodernes Maschinen ausgerüstet und bei 1871 in Betrieb war.

**1950** 1950 wurden im Gewinnungsgebiet Willing neue Brunnen gebohrt.

**1985** Es folgten weitere Investitionen in Zubehöranlagen und Hochbehälter, die Inbetriebnahme eines Nahtrinkwasserbrunnens und schließlich 1985 die Eröffnung eines eigenen mikrobiologischen Labors.

**2015** 2015 Auswertung des Wasserschutzgebietes und Errichtung von zwei neuen Brunnen.

### Umfassende Wasseranalyse

Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)  
 Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)  
 pH-Wert (Labor)  
 pH-Wert (vor Ort)  
 SAK 436 nm (Färbung, quant.)  
 Trübung (Labor)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Werte	Einheit	Ergebnis	Werte	
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	150	0-1000	µS/cm	150	0-1000	
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	150	0-1000	µS/cm	150	0-1000	
pH-Wert (Labor)	-	7,5	6,5-8,5	pH-Wert (vor Ort)	-	7,5	6,5-8,5
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	°d/m	0,5	0-10	Trübung (Labor)	NTU	0,5	0-5

### Die Heimat reinen Wassers

Einem Reichtum an sauberen Trinkwasser verdanken wir den Gletschern der letzten Eiszeit. Sie formten das Voralpenland zu einem großen geologischen Wasserrückhalt. Das Becken, in dem heute Rosenheim und der Chiemgau liegen, wurde durch den letzten Eiszeittrichter ausgespült. Nachdem das Eis abgetaut war, übten gewaltige Schottermassen als Erosions- oder Schotterkörper zurück. Sie bildeten eine Barriere und drückten die Flüsse, die rhodens Richtung Nordsee strömten, ins Rosenheimer Becken.

Die Schotterpakete, die das Schmelzwasser mit sich führte, leiten heute unser Grundwasser und filtern es auf seinem Weg durchs Gestein. Eine ideale Voraussetzung für natürliches, reines Trinkwasser, das in nahezu unangenehmer Menge zur Verfügung steht. Ein Geschenk der Natur. Wir haben die Aufgabe, dieses Geschenk zu bewahren.

Eine funktionierende Trinkwasserversorgung ist für alle Bürgerinnen und Bürger Rosenheims essentiell wichtig. Darum kümmern sich die Stadtwerke Rosenheim im Auftrag der Stadt seit vielen Jahrzehnten. Sie sorgen dafür, dass das Lebensmittel Nr. 1 stets in hoher Qualität und in der erforderlichen Quantität zur Verfügung steht. Die Was-

serversorgung für die Rosenheimer Bevölkerung ist damit in erfahrener und kompetenter kommunaler Hand. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass dies so bleibt. Für alle Interessierten haben die Stadtwerke ihre Trinkwasserbroschüre verschlankt und aktualisiert.





**Extrainfo**  
Die vollständigen und aktuellen Werte der Trinkwasseranalyse für das Rosenheimer Trinkwasser sind auf unserer Internetseite abrufbar.  
[www.swro.de/versorgung/wasser/qualitaet.html](http://www.swro.de/versorgung/wasser/qualitaet.html)

**Mineralienangabe des Rosenheimer Trinkwassers**

22,7 mg/l Magnesium Mg  
wichtig für den Knochenbau

2,0 mg/l Kalium K

408,7 mg/l Hydrogencarbonat  
HCO<sub>3</sub><sup>-</sup> (ein Salz-Säure-Ausgleich)

**Gemeinsame Verantwortung für reines Wasser**  
Die Stadtwerke Rosenheim tragen Verantwortung für die Reinheit des Trinkwassers vom Gewinnungsgebiet über die Zuleitungen, die Hochbehälter und das Verteilungsnetz bis zum Hausanschluss. Ab hier trägt der Gebäudeigentümer die Verantwortung und hat dafür zu sorgen, dass das Wasser in den Leitungen nicht verschmutzt wird.

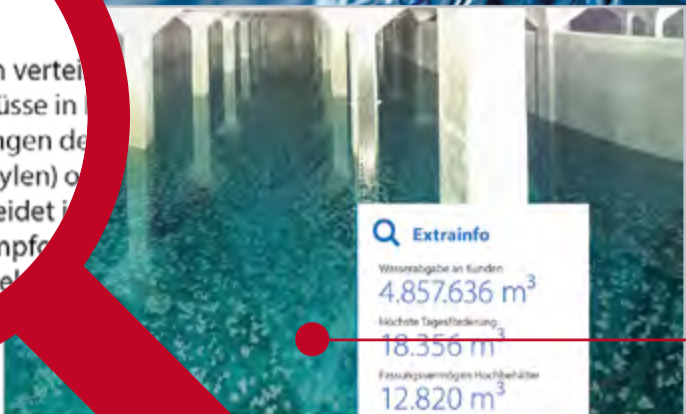
**Logistik für unser Lebensmittel**

Beim Trinkwasser in den Rosenheimer Haushalten dem Wasserhahn fließt, legt es einen langen, beschwerelastigen und ständig überbrückten Weg zurück. Viel Aufwand und Wissen sind nötig, um jederzeit eine ausreichende Menge an hochwertigem Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können. Eine logistische Herausforderung, die die Stadtwerke Rosenheim erfolgreich lösen.

**Sicherheit an erster Stelle**  
Die Stadtwerke Rosenheim versorgen etwa 80.000 Menschen in der Region mit sauberem Trinkwasser. Sechs Brunnen bei Willing und ein Brunnen bei Eilingerboden das Wasser aus einer Tiefe zwischen 15 und 35 Metern, von dort fließt das Wasser über drei Hauptleitungen nach Rosenheim und die Hochbehälter östlich des Orts. Sowohl an den Brunnen, den Hochbehältern als auch an repräsentativen Stellen im Netz entnehmen die Stadtwerke regelmäßig Trinkwasserproben. Diese Proben werden im hauseigenen Labor sowie zusätzlich von unabhängigen externen Laboren untersucht.

...gem (Age) aus. Nachts werden die Leitungen durch den Verbrauch...

**Etwa 400 km Rohrleitungen verteilen Wasser an rund 10.500 Hausanschlüsse im Umland. Die meisten Leitungen bestehen aus Kunststoff (Polyethylen) oder Beton, die mit Zementmörtel ausgekleidet sind. Dies ist dem technischen Stand entsprechend, die besonders langlebigen, die besonders langlebigen...**



**Extrainfo**  
Wasserabgabe an Kunden: 4.857.636 m<sup>3</sup>  
Möchste Tagesleistung: 18.356 m<sup>3</sup>  
Fassungsvermögen Hochbehälter: 12.820 m<sup>3</sup>  
Zuleitungsleitungen: 42 km  
Ordnungs- und Hausanschlüsseleitungen: 399 km  
Hausanschlüsse: 11.076

Heute bestehen die Rohrleitungen aus besonders langlebigen Materialkombinationen. Zwei Drittel aller Ausgaben der Trinkwasserversorgung werden für Sanierung und Ausbau des Netzes aufgewendet.

Die Stadtwerke Rosenheim streben an, beim Ausfall einer Gewinnungsanlage für eine sichere Alternative zu sorgen. Diese soll wassergeologisch unabhängig und nicht über den gleichen Grundwasserleiter verbunden sein.



► In einem Labor prüfen die Stadtwerke regelmäßig die Qualität von Trinkwasserproben.



► Mikrobiologische Bestatungen im Probenlabor stellen sich durch Schmelzen, Erwärmen und 48 Stunden feststellen.



► In städtischen Brunnen schützen UV-Anlagen das Bakterien vor dem Einfließen von Grundwasser.



► Druck in das Innere einer UV-Anlage.



**Moräne**  
Eine Moräne ist eine Schichtablagerung aller Mineralien, die von einem Gletscher mitbewegt oder abgelagert wurde.

► Moräne des Westgraben

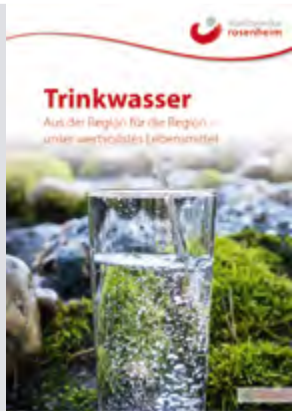
► Quelle Hühneralm

Aus dem Quellgebiet des tertiären Mangelkalk gewinnen wir so reines Trinkwasser. In vielen anderen Regionen muss Trinkwasser Sauerstoff mit chemischen Zusätzen wie Chlor aufbereitet werden. Das Rosenheimer Wasser ist von Natur aus rein und wird von den Stadtwerken Rosenheim in der Regel in unverfälschter Form direkt in die Leitungen geleitet.



**NEUGIERIG AUF MEHR?**

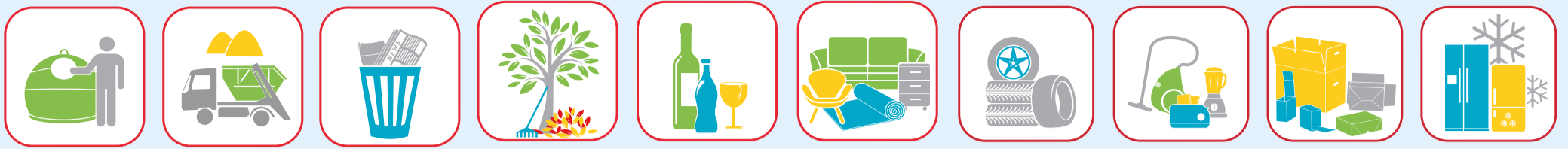
Die Broschüre steht für Sie unter dem Link [www.swro.de/versorgung/wasser/](http://www.swro.de/versorgung/wasser/) online bei den Downloads zur Verfügung. Ihr persönliches Druckexemplar erhalten Sie ab Ende September 2017 bei dem freundlichen Team vom Kundenzentrum unter **08031 365-2626** oder via Email [kundenzentrum-stadtwerke@swro.de](mailto:kundenzentrum-stadtwerke@swro.de)



Hier für Sie auf dieser Doppelseite einige Eindrücke aus der Broschüre. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter **08031 365-2626** zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen.  
Wir freuen uns über Ihr Feedback.





# Hier ist Müll abladen erwünscht – als wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, für die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe, für sichere und fachgerechte Entsorgung von Gefahrstoffen



## DAS TEAM

Die freundlichen Mitarbeiter sind gerne für Sie da und helfen Ihnen bei allen Fragen rund um die Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen.

## ZERTIFIZIERT NACH EMAS

Gut für die Umwelt, bequem für den Bürger! Nach diesem Leitsatz arbeitet der Wertstoffhof, wo das umfangreiche Abfallrecht in allen Punkten Beachtung findet. Schulungen sorgen dafür, dass alle Beteiligten stets auf dem neuesten Wissensstand bleiben. Einmal pro Jahr lässt sich der Entsorgungshof von einem externen Gutachter auf Herz und Nieren prüfen und als Entsorgungsfachbetrieb bestätigen. Überprüft werden die abfallwirtschaftliche Tätigkeit, die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben, die Betriebsorganisation, die Mitarbeiterschulung und –unterweisung, der Versicherungsschutz etc. Dazu kommen regelmäßige Überprüfungen von weiteren unabhängigen Fachleuten nach dem Eco Management Audit Scheme, kurz EMAS – der anerkannt weltweit anspruchsvollsten Umweltprüfung.



## EINFACH & BEQUEM FÜR BÜRGER UND BETRIEBE

Bürger bringen ihren Müll im Pkw oder mit dem Anhänger und falls es doch mehr ist wie bei einer Haushaltsauflösung oder Kellerentrümpelung stellt der Wertstoffhof nach entsprechender Beratung den passenden Container, der zum Wunschtermin wieder abgeholt wird. Das Container-Angebot gibt's übrigens auch für Gewerbe und Handwerk, ganz egal, ob es sich um einmalige Entsorgung oder regelmäßig anfallenden Abfall handelt.



## AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Farben und Lacke, alte Autoreifen, Metall, Schrott, Altholz, Glas oder Elektro-Geräte – es gibt einfach nichts, was auf dem Wertstoffhof nicht angenommen wird. Natürlich gehören auch Gartenabfälle dazu.



## VERANTWORTUNGSVOLL

Mit einem kompetenten Team von rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort werden hier 256 Sorten Rest-, Wert- und Problemstoffe in einer Größenordnung von jährlich 35.000 Tonnen angenommen, sortiert, für die Wiederverwendung aufbereitet oder fachgerecht entsorgt.



Noch Fragen? 08031 365-2390

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-17 Uhr

Noch mehr Infos: [www.swro.de/entsorgung](http://www.swro.de/entsorgung)

## INFORMATIONEN ZUM CONTAINERDIENST

Alles Wissenswerte zum Container-Dienst für Haushalte und Gewerbe auf einen Blick. Zum Download unter [www.swro.de/entsorgung/](http://www.swro.de/entsorgung/) oder zum Mitnehmen im Kundenzentrum.

